

Zeitschrift: FemInfo / Verein Feministische Wissenschaft Schweiz = Association suisse femmes, féminisme, recherche
Herausgeber: Verein Feministische Wissenschaft Schweiz
Band: - (2019)
Heft: 53

Artikel: Wer ist sie? : Vandana Shiva
Autor: Amsler, Martina
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1098612>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vandana Shiva

TEXT: MARTINA AMSLER

In einem berg- und waldreichen Gebiet am Fusse des Himalaja, in der Stadt Dehradun, wurde Vandana Shiva am 5. November 1952 geboren. Ihre Mutter war Bäuerin und Teil der Bewegung Mahatma Gandhis, ihr Vater war Förster. In diesem natur-

verbundenen und politisch aktiven Umfeld wuchs sie mit ihrer Schwester und ihrem Bruder auf. Ihre erste politische Lektion lernte sie von ihrer Mutter. Zu ihrem siebten Geburtstag wünschte sich Shiva ein Nylonkleid. Ihre Mutter forderte sie auf, eine Wahl zu treffen: Entweder für das Nylonkleid, das einem Millionär den nächsten Mercedes verschafft. Oder für ein Kleid aus lokal gesponnener Baumwolle, das einer mittellosen Frau die nächste Mahlzeit sichern würde.

Vor und während ihres Studiums engagierte sich Shiva in der Chipko-Bewegung, einer der ersten grossen Umweltbewegungen Indiens. Sie studierte Atomphysik und Wissenschaftstheorie. Als sie dank ihrer Schwester die Gefahren der Atomphysik

erkannte, kehrte sie dem Studium dieses Fachs den Rücken und doktorierte 1978 in Quantentheorie.

Shiva kämpft engagiert gegen Gentechnologie und deren transnationale Vertreter. Sie kritisiert, dass einige wenige kapitalreiche Monopolisten Wissenschaft und Technik beherrschen, während die Bevölkerung unwissend gehalten wird, und entwickelt Alternativen dazu. So veröffentlichte sie beispielsweise 1993 gemeinsam mit Maria Mies das Buch *Ecofeminism – eine Anleitung zum Systemausbruch*, wofür sie mit dem Alternativen Nobelpreis geehrt wurde; und sie war 1991 Mitbegründerin der Bewegung *Navdanya* zum Schutz der biologischen und kulturellen Diversität, welche inzwischen mehr als 120 gemeinschaftlich organisierte Pflanzensamenbanken aufgebaut hat und Bäuer*innen in ganz Indien in Saatgut- und Nahrungssouveränität sowie im biologischen Landbau ausbildet.